

## Newsletter

04.05.2020

---

### **Organisatorische Änderungen und Nachfolgeplanung im Bauwesen**

In den nächsten drei Jahren werden mehrere Personen in der Abteilung Bauwesen ihre Pension antreten. Deshalb wurde bereits vor längerer Zeit eine Nachfolgeplanung gestartet, welche nun abgeschlossen und vom Gemeinderat genehmigt wurde. Neben der Nachfolgeplanung hat der Gemeinderat zudem organisatorische Anpassungen im Bauwesen beschlossen.

Ziel der Nachfolgeplanung ist es, eine zukunftsorientierte Bauverwaltung sicherzustellen, die den künftigen Anforderungen an ein modernes Bauwesen und eine zielgerichtete Ortsentwicklung gerecht wird. In der Nachfolgeplanung soll darauf geachtet werden, dass das Jahrzehnte zurückreichende Know-how der aktuellen Stelleninhaber im Betrieb erhalten werden kann. Dies wird sichergestellt, indem ab sofort ein neuer Leiter Bauwesen rekrutiert wird und der bisherige Leiter Bauwesen während mindestens eines Jahres im Betrieb verbleibt und dabei zudem die Aufgaben des Leiters Tiefbau übernimmt, der Ende 2020 in Pension geht. In der zweiten Phase, voraussichtlich im nächsten Jahr, wird dann der neue Mitarbeiter Tiefbau rekrutiert und der ehemalige Leiter Bauwesen wird seine Pension voraussichtlich Ende 2021 antreten. Auch der Mitarbeiter Hochbau wird voraussichtlich im Jahr 2023 seine Pension antreten, was wiederum zu einer Rekrutierung eines neuen Mitarbeiters führt. Durch dieses phasenweise Vorgehens ist sichergestellt, dass der künftige Leiter Bauwesen von Anfang an in den grundlegenden Veränderungsprozess involviert ist und beim Aufbau des "neuen Bauwesens" sowie bei der Rekrutierung seines Teams federführend mitwirken kann.

Neben diesen personellen Aspekten soll der Veränderungsprozess im Bauwesen zudem genutzt werden, um organisatorische Anpassungen vorzunehmen. Insbesondere soll die Organisationsstruktur dahingehend angepasst werden, dass die Hierarchien flacher gestaltet werden und es künftig schlanke sowie schnelle Führungslinien gibt. Ausserdem werden die Stellenprozente innerhalb des Veränderungsprozesses von 500 auf 460 reduziert.

### **Jahresrechnung 2019 deutlich besser als budgetiert**

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 3.2 Mio. ab. Die Gesamtrechnung schliesst ebenfalls mit einem Überschuss von CHF 0.8 Mio. ab. Die betrieblichen Erträge sind mit CHF 26.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr um CHF 0.2 Mio. gestiegen. Die betrieblichen Aufwendungen betragen CHF 19.9 Mio. Dies ist ein Rückgang von CHF 0.5 Mio. zum Vorjahreswert und eine Reduktion von CHF 0.6 Mio. gegenüber dem Voranschlag. Die Nettoinvestitionen lagen im Berichtsjahr bei CHF 5.8 Mio., was gegenüber dem Budget eine Unterschreitung von CHF 0.6 Mio. bedeutet. Der Selbstfinanzierungsgrad lag bei 113 Prozent. Bei einer Bilanzsumme von CHF 115.6 Mio. kann die Gemeinde ein Eigenkapital von CHF 108.2 Mio. ausweisen. Das Reservekapital beträgt CHF 26.7 Mio.

Somit kann zusammengefasst werden, dass die Jahresrechnung 2019 das Bild eines gesunden Gemeindehaushalts zeichnet. Zugleich muss in der kurz- und mittelfristigen Perspektive aber festgestellt werden, dass in den nächsten Jahren aufgrund des hohen budgetierten Investitionsniveaus Defizite in der Gesamtrechnung von durchschnittlich CHF 1.8 Mio. pro Jahr absehbar sind. Zudem wird sich in den nächsten Jahresrechnungen voraussichtlich auch die Corona-Pandemie bemerkbar machen, so etwa in der Jahresrechnung 2020 unter anderem durch die Beteiligung der Gemeinde am Massnahmenpaket des Landes.

## **Überbauungs- und Gestaltungsplan für ein Einkaufszentrum an der Essanestrasse**

Entlang der Essanestrasse soll ein rund 12.0m hohes und maximal 67.75m langes Gebäude entstehen, das im Erdgeschoss Ladenflächen für einen Nahversorger und weitere Dienstleistungsnutzungen beherbergt. Im 1. und 2. Obergeschoss sind sowohl Büroflächen als auch Wohnungen vorgesehen. Es wird innerhalb des Projektes eine Bruttogeschossfläche von ca. 3'000 m<sup>2</sup> realisiert. Neben dem Gebäude sollen zusätzliche oberirdische Abstellplätze für ein bequemes Einkaufen realisiert werden. Um das geplante Konzept umsetzen zu können, ist ein genehmigter Überbauungs- und Gestaltungsplan über die betroffenen Parzellen notwendig. Ein entsprechender Antrag für den Erlass eines solchen Planes ist beim Gemeinderat im letzten Oktober eingegangen. Nach einer mehrmonatigen, intensiven Planungsphase konnte der Gemeinderat nun den Überbauungs- und Gestaltungsplan genehmigen. Somit konnte sichergestellt werden, dass ein ansprechendes Projekt realisiert wird, welches die öffentlichen Interessen gebührend berücksichtigt. Die gesetzliche öffentliche Planaufgabe erfolgt voraussichtlich vom 13. Mai 2020 bis 27. Mai 2020.

## **Weiterer Schritt in Richtung Wohnsiedlung "WIDA II": Erschliessung der Sagenstrasse**

Nachdem der Gestaltungsplan WIDA II im vergangenen Jahr in Rechtskraft erwachsen ist, hat die betroffene Grundeigentümerin die Planungen zur etappenweisen Realisierung der Überbauung mit im Endausbau mehr als 60 Wohneinheiten wieder intensiviert. In Abstimmung mit der Gemeinde Eschen-Nendeln erfolgt voraussichtlich ab zirka Ende Mai der Ausbau der Sagenstrasse. Der Bau selber wird durch die Grundeigentümerin, welche die erschlossenen Parzellen überbaut, vollumfänglich vorfinanziert. Gesamthaft verursacht das Projekt Kosten von rund CHF 1.9 Mio. Für die Jahre 2020-2021 wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 1.3 Mio. genehmigt. Der Abschluss der Bauarbeiten an der Strasse wird voraussichtlich im Jahr 2025 erfolgen, nachdem die ersten Hochbauten innerhalb des Gestaltungsplans realisiert wurden.

---

### **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung**

Montag / Dienstag / Donnerstag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.45 bis 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung möglich.

---

Gemeindeverwaltung Eschen-Nendeln, St. Martins-Ring 2, 9492 Eschen, Liechtenstein  
+423 377 50 10 [newsletter@eschen.li](mailto:newsletter@eschen.li) [www.eschen.li](http://www.eschen.li)